L-01-438 Schule fürs Leben - Bessere Schulen, mehr Qualität und gerechtere Bildungschancen für die Kinder dieser Stadt

Antragsteller*in: Dirk Jordan u.a. (LAG Bildung)

Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 437 bis 441:
hohen Anteil von Schüler*innen aus sogenannten bildungsfernen Elternhäusern. Diese wollen wir gezielt unterstützen. ~~Gießkannenartig ausgegossene Bonusprogramme sind dabei aber der falsche Weg. Es gilt vielmehr, jede Schule einzeln anzuschauen und passgenaue Lösungen zu finden. In einer Situation von Lehrer*innen-Mangel wollen wir Personal zunächst da einsetzen, wo der Bedarf besonders groß ist.~~ Dazu sollen für diese Schulen die Teile des Bonusprogramms, die sich vor Ort bewährt haben, in die Dauerfinanzierung überführen, so dass die Schulen für neue Maßnahmen freie Mittel im Rahmen des Bonusprogramms bekommen.

Begründung

Begründung: Das Bonusprogramm ist keineswegs eine „gießkannenartige“ Förderung, sondern ein gutes Instrument zu testen, was an der jeweiligen Schule wirkt.

Antragssteller*innen:
Frank Dittrich (KV Pankow), Carola Ehrlich-Cypra(KV Pankow), Karsten-Dirk Gloger(KV Pankow), Mark Haueser(KV Stegl-Zehl), Maik Hoffmann(LAG Bildung), Dirk Jordan(LAG Bildung), Hans-Jürgen Kuhn(KV Tempel-Schön), Heiner von Marschall (KV Reinickendorf), Ulrich Meuel(LAG Bildung), Özcan Mutlu(KV Mitte), Stefanie Remlinger(KV Pankow), Pit Rulff(LAG Bildung), Ramona Rumsch(KV Pankow), Sonja Schreiner (KV Stegl-Zehl), Regina Stolzenberg (KV Charl-Wilm), Sybille Volkholz(LAG Bildung)